Abschaffungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-454187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abschaffungen

Lenin vereinfacht von Tag zu Tag den staatlichen Betrieb. Nachdem er die Ordnung gründlich abgeschafft hat, gilt sein besonderes Augenmerk nunmehr der Beseitigung des Geldes, natürlich in dem Sinne, daß es als Zahlungsmittel seinen Wert verliert. Ganz recht, das ist der richtige Weg zur Nivellierung des Daseins. Ein weiterer Schritt ist der zur Abschaffung des Essens, wodurch die Beseitigung der Menschen von selbst erfolgt. Was soll auch die stupide Masse auf der Welt, die die Herrlichkeit des russischen Menschlichkeitsexperimentes nicht in seiner ganzen Größe erfaßt!

Denis

Basler Neukunst

Das Sprüchwort „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände" ist in Basel zu dem alten Eisen geworfen worden. Hier werden die Wände jetzt von Künstlerhänden be-malt. Zuerst kam das Kirchlein in St. Jakob an der Birs daran. Da sieht man Szenen aus der berühmten Schlacht, die nur für Künstler gemalt sind, denn wer kein Künstler ist, geht kopfschüttelnd vorüber und bedauert die tapferen Schweizer, die 1444 ihr Leben ließen, um im zwanzigsten Jahrhundert abkonterfeit zu werden.

Aber diese Künstler! Nicht nur die Toten lassen sie nicht in Ruh', auch die, die noch gar nicht leben, kommen nun daran. Gegenüber vom Standesamt, wo die Ehen im Himmel und in der Hölle gleichlautend abgeschlossen werden, ist eine glatte Wand. Da hat jetzt ein Künstler Helgen angebracht, darstellend alles, was ein Brautpaar von Gegenwart und Zukunft wissen muß. Aeußerst instruktiv. — Aber es geht wie immer. Die lebende Jugend erkennt die absterbende Jugend des Künstlermalers nicht an, sondern wirft Lehm und ähnlich aussehende Materialien den küssenden, liebenden, kinderwiegenden, jungen Paaren auf alle möglichen Körperteile. Aber das Auge des Gesetzes wacht und verdonnert die Werflinge. Nun müssen die Bilder auch gegen den Sturm der Elemente geschützt werden. Manchmal regnet es ja nicht, aber manchmal regnet (nach Shakespeare) der Regen jeglichen Tag. Auch da weiß sich die Basler Obrigkeit zu helfen. Man gibt einfach den Helgen einen Regenschirm in Form eines steinernen Vordaches. Nun ist Liebe und Ehe in Basel geschützt und nichts steht mehr der Bevölkerungszunahme im Wege.

Ich habe es aber immer gesagt:
„Wo Dicke sich und Dünne paarten,
Da liebt die Welt das Strahlende zu schwärzen
Und von des Gedankens Blässe angekränkelt,
Steht man auf seines Daches Zinnen
Und sieht die Jungfrau vor sich stehn.
Halb zieht sie ihn, halb sinkt er hin
Und Roß und Reiter sieht man niemals wieder."

Fare well

Traugott Unverstand



Egyptische Zigaretten
PHILIPPOSSIAN & Co
Bern — Cairo
Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSSIAN & Co. Achten Sie auf uns. Schutzmarke (ein gold. Käfer)

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — **Prima Weine.**
2066] Sich bestens empfehlend **Hch. Walser-Wirz.**

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Sein. 5948
Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2½—11 Uhr
Uebrige Wochentage abends von 6½—11 Uhr
6 Akte! NEU! NEU! 6 Akte!
Detektiv- und Abenteuer-Roman
Eine Flucht Ueber den Wolken
Das neueste und spannendste Abenteuer des vielgesuchten „Grossen Unbekannten"
Harry Peel!
3 Akte Neu! Neu! 3 Akte!
JACKY
die kleine Zauberin
Eine köstliche amerikanische Komödie.
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 7¾ Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7¾ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: **Vilma von Medgyaszay,** die neue Yvette Guilbert, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Die Ohrfeige", und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **L. Vanoni.**
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Brüderlein fein", Alt-Wiener Singspiel von Leo Fall, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Zahnpraxis
A. Hergert
pat. Zahnt.
Zürich — Bahnhofstrasse 48
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

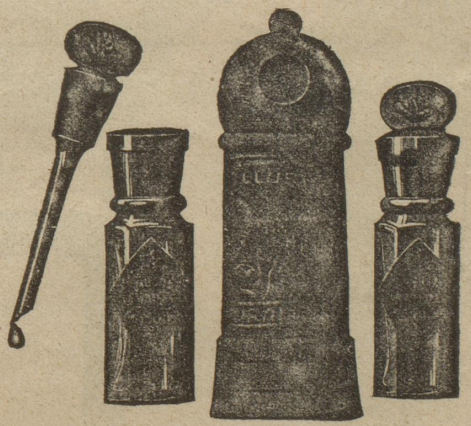
Rote **Landweine** Weisse
Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur



Handorgeln,
Mandolinen, Lauten, Guitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle **Musik-Instrumente** kaufen Sie am **besten** und **billigsten** bei
Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbsterlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als **anerkannt bestes System.** 2042

Rheumatismus
vollständig geheilt durch Heissluft-Schwitzbäder zu Hause. **Tausende glänzender Zeugnisse!** — Wertvolle Broschüre gratis u. franko von **Kreuzversand,** Ausstellungsstrasse 41, **Zürich 5.**

Fischer's Hochglanzcrème
„Ideal"
ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Ideal" gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal" in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: **G. H. Fischer,** schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik. **Fehraltorf.** Gegr. 1860.



Köstlich natürlich
wie frisch gepflückte Blüten
Das ORIGINAL aller Blütentropfen ohne Alkohol
Höchste Ausgiebigkeit, denn ein Tropfen ist schon zuviel
ALS GESCHENK STETS WILLKOMMEN!
Zu haben in Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop u. a. Neu: Goldlilie
Dralle's Illusion
im Leuchtturm
Überall käuflich
Generalvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, Kannenfeldstr. 16, **BASEL**